

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU- -Schwellenwertes

CONFIDENTIAL

**Evaluation von installierten Blockkraftheizwerken bei
ukrainischen Partnern, Erstellung und Durchführung von
Trainings, Überarbeitung von technischen
Ausschreibungsunterlagen**

Projektnummer/

Kostenstelle:

G-011233-010/

011233990000

Ausschreibungsnr.

10047208

0.	Abkürzungsverzeichnis	2
1.	Kontext.....	3
2.	Aufgabenstellung für Auftragnehmer (AN)	4
3.	Konzeption	5
4.	Personalkonzept	5
5.	Kalkulatorische Vorgaben.....	6
	Personaleinsatz und Reisekosten	6
	Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen	7
	Workshops und Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung	9
6.	Beiträge der AG oder anderer Akteure	9
7.	Vorgaben zum Format des Angebots	9
8.	Option	10
	Art und Umfang	10
	Voraussetzungen	10
	Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen	10
9.	Sicherheitshinweise.....	11
10.	Vorgaben zum Format des Angebots der Option.....	12

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
KZFK	Kurzzeitfachkraft
ToR	Terms of Reference

1. Kontext

Das Vorhaben „Strengthening Communities in War-Affected Communities in Ukraine through Localized Action (EMPOWER)“ zielt darauf ab, die Resilienz von besonders vom Krieg betroffener Gemeinden und vulnerabler Gruppen in der Ukraine zu stärken. Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und hat eine Kofinanzierung des Directorate-General for European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations (DG ECHO). Über mehr als 50 lokale Durchführungspartner werden Aktivitäten zur Unterstützung vulnerabler Bevölkerungsgruppen in elf Regionen (Sumy, Kharkiv, Dnipropetrovsk, Zaporizhzhia, Kherson, Mykolaiv, Poltava, Odesa, Lvivska, Kyivska, Ivano-Frankivska) in den Bereichen Gesundheit, Protection (einschließlich psychosozialer Unterstützung), Education in Emergencies sowie Shelter / Non-Food Items unterstützt. Das Projekt verfolgt den strategischen Ansatz der Lokalisierung, indem es lokale Akteure in der Unterstützung der dringendsten Bedürfnisse der Bevölkerung unterstützt und eine umfassende Stärkung der Kapazitäten der lokalen Partnerorganisationen gewährleistet. Das Projekt arbeitet entlang des Humanitarian-Development-Peace (HDP) Nexus.

EMPOWER zielt darauf ab, in einem schwierigen humanitären Kontext die Erbringung grundlegender Dienstleistungen durch die Stärkung lokaler Partner zu unterstützen sowie die Resilienz der lokalen Gemeinschaften zu fördern. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen in der Ukraine, der strategischen Bedeutung des Projekts und der komplexen Managementstruktur mit internationalen und nationalen Kollegen, die an verschiedenen Standorten und remote arbeiten, ist die Einbeziehung von externer Fachexpertise zu bestimmten Sachthemen notwendig.

Ausgangssituation

Im November 2025 sind Beschaffungsmaßnahmen hochwertiger Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung für ukrainische Partnergemeinden und Intuitionen durchgeführt worden. Die modernen Blockkraftheizwerke (BHKW), als containerbasiertes schlüsselfertiges System (plug & play), werden bis zu Ende August 2026 von den beauftragten Unternehmen geliefert und sind bis zur kommenden Wintersaison 2026-2027 (Start ca. 15.11.2026) durch die ukrainischen Partner installiert und betriebsbereit oder bereits in Betrieb, um die kritische Energieversorgung in der Ukraine zu unterstützen.

Die ukrainischen Partner befinden sich zurzeit in verschiedenen Stadien der Installationsarbeiten zu den BHKW-Anlagen.

Viele der Partner verfügen bereits über eine gute Wissensbasis zu dem Betrieb der BHKW-Anlagen, für ein Drittel der Partner ist es grundsätzlich eine neue Technologie und auch die Partner mit Vorerfahrungen kontaktieren die Hersteller regelmäßig mit technischen Fragen und zu auftretenden Störungen beim Betrieb der Anlagen.

Teilweise sind Online Monitoring Systeme im Betrieb die von den Herstellern überwacht werden und Störungen aufgrund von verschiedenen Faktoren an das GIZ-Projekt zurückgemeldet und technische Nachfragen hat.

Es wird bei der Inbetriebnahme der BHKW-Anlagen ein Basistraining von jedem Hersteller an die Empfänger durchgeführt, das aber nicht alle möglichen Störungsszenarien im Betrieb widerspiegelt, die sich in der Ukraine durch den Krieg zu einem normalen Betrieb von BHKW-Anlagen in Europa unterscheiden.

Ziel des Beratungsauftrages ist die bestehenden/möglichen Störungsszenarien zu evaluieren und entsprechende Handlungsbedarfe im Austausch mit den Herstellern zu klassifizieren und die Partner in den Betrieb der Anlagen und des Troubleshootings zu schulen.

Der Gutachtereinsatz ist hierzu in zwei Leistungsabschnitte unterteilt, wobei zu beiden Leistungsabschnitten Reisen in die Ukraine erforderlich sind, um einen Teil der Partner direkt Vorort zu besuchen und eine Vorortevaluation zur Nutzung und den Herausforderungen zu erstellen und im zweiten Abschnitt ist ein offline Training in Kyiv mit allen Partnern durchzuführen.

Die Erbringung der Hauptgutachterleistungen erfolgt in Deutschland und der Ukraine. Insgesamt sind zwei Reisen zu verschiedenen Einsatzorten für die Evaluierung der Partner, sowie für ein abschließendes Training in der Stadt Kyiv mit den Partnergemeinden geplant.

Ziel des Einsatzes ist die Partner zu schulen und Fehlbedienungen der Geräte zu minimieren, sowie bestehende und möglichen Fehlerquellen darzustellen und eine Troubleshooting Guideline mit den jeweiligen Herstellern zu erarbeiten.

2. Aufgabenstellung für Auftragnehmer (AN)

Der AN/Die AN ist für die Erbringung der folgenden Leistungen verantwortlich:

- Der AN/Die AN erstellt einen Fragebogen zur Erfassung von bestehenden Problemen beim Betrieb von gelieferten Blockkraftheizwerken bei ukrainischen Gemeinden
- Der AN/Die AN unternimmt eine Evaluierungsreise zu 10 Gemeinden in der Ukraine, um sich Installation und Nutzung der Blockkraftheizwerke vor Ort anzuschauen und bestehende Probleme zu definieren.
- Der AN/Die AN unterstützt den technischen Dialog zwischen Betreiber und Hersteller der Anlagen
- Der AN/Die AN erstellt ein Trainingskonzept für ein 1–2-tägiges Training zum Betrieb von BHKW-Anlagen und möglichen Bedienungsfehlern im ukrainischen Kontext.
- Der AN/Die AN führt das Training mit allen GIZ-Empfängergemeinden (Städtische Versorgungsunternehmen), sowie ausgewählten Partner offline in Kyiv durch
- Erstellung eines Troubleshooting Kurzhandbuchs nach BHKW-Herstellern
- Erstellung von Berichten (Evaluierung und Schlussbericht)

Während der Vertragslaufzeit sollen bestimmte Meilensteine erreicht werden, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Meilensteine / Prozessschritte / Teilleistungen	Termin/Ort/Verantwortlich
Erstellung und Auswertung Fragebogen	15.11.2026
Evaluierungsreise zu 10 Partner in der Ukraine und Zwischenbericht	15.12.2026
Erstellung Konzept Training und Ausführung	31.01.2027
Überarbeitung von Spezifikationen BHKW	15.02.2027
Abschlussbericht Einsatz	30.04.2027

Zeitraum des Einsatzes: Vom **15.10.2026** bis zum **30.04.2027**.

3. Konzeption

- n./a -

4. Personalkonzept

Der Bieter soll für die hier genannten und hinsichtlich Aufgabenbereichs und Qualifikationen beschriebenen Positionen anhand entsprechender Lebensläufe (vgl. Kapitel 7) Personal anbieten.

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechenden Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung.

Fachkraft 1

Aufgaben der Fachkraft

1a) Vorbereitende/Nachbereitende Aktivitäten zur Evaluierungsreise zu Partnern in der Ukraine (Einsatzort Deutschland)

- Der AN erstellt in Absprache mit dem GIZ-Projekt einen allgemeinen Fragebogen für die Partner zur allgemeinen Nutzung der BHKWs durch die Partner, indem auch auf spezifische Umstände in der Ukraine eingegangen wird, was auch Gasqualität, Einspeisung von elektrischer Energie in das öffentliche Netz, Ausfall des öffentlichen Netzwerkes, Re-Finanzierung der Anlagen im Hinblick auf Wartung und Ersatzteilbeschaffung etc. beinhaltet.
- Erstellung einer Statistik zu den gemeldeten Problemen der Partner.
- Auswahl von 10 Partnern, basierend auf den Ergebnissen des Fragebogens, für Vorortbesuche in der Ukraine und einem vorgeschalteten 30-minütigen Online-Briefing-Meeting mit jedem Partner zu den Umfrageergebnissen und dem geplanten Besuch.
- Logistische Vorbereitung der Evaluationsreise zusammen mit dem GIZ-Programm
- Teilnahmen an Briefings und Sicherheitseinweisungen durch die ukrainische GIZ Sicherheits- und Risikoabteilung
- Teilnahme an regelmäßige Besprechungen mit dem verantwortlichen GIZ-Programm

1b) Besuch bei den ausgewählten Partnern von BHKWs (Einsatzort Ukraine)

- Besuch von bis zu 10 ukrainischen Partnern die Blockkraftheizwerke aus der Winterhilfe 2025-2026 erhalten und in Betrieb genommen haben.
- Interview zu den Ergebnissen der Fragebögen mit den kommunalen Wärmenetz-/Wasserversorgungsunternehmen die die BHKW-Anlagen betreiben.
- Inspektion der BHKW-Anlagen einschließlich der technischen Schemata des Aufbaus und Versorgungskonzepts, zur Nutzung von Elektro- und Wärmeenergie.
- Interview mit den Betreibern zu festgestellten Problemen und deren möglicher Fehlerquellen, Erfahrungsaustausch zu möglichen Fehlerquellen und zu den erforderlichen Wartungsarbeiten
- Austausch zu den Ergebnissen der Feldbesuche mit allen BHKW-Herstellern
- Technischer Austausch mit den ukrainischen Projektentwicklern der BHKW

2a) Erstellung eines 2-tägigen Trainingskurses, Überarbeitung von bestehenden technischen Spezifikationen (Einsatzort Deutschland)

- Nachbearbeitung der Evaluationsreise, Zusammenstellung Bericht Partnerbesuche
- Entwicklung eines 2-tägigen Offline Trainingskurses (2 x 6 Stunden) auf Grundlage der Ergebnisse aus den Partnerbesuchen.
- Anpassung bestehender technischer BHKW-Spezifikationen des GIZ-Programmes für zukünftige Beschaffung auf Grundlage der Erkenntnisse zu den Partnerbesuchen
- Vorstellung der Trainingsunterlagen beim GIZ-Programm
- Vorbereitung der Trainings mit Teilnehmern in Kyiv

2b) Durchführung des Trainingskurses mit allen BHKW-Empfängern aus der Winterhilfe 2025-2026 (Einsatzort Ukraine)

- Durchführung des 2-tägigen Trainingskurses mit allen BHKW-Empfängern und ausgewählten Organisationen aus dem Bereich Wärmeversorgung in der Stadt Kyiv.

Qualifikationen der Fachkraft

- Ausbildung (2.1.1): Universitätsabschluss (Diplom/Master) in Elektrotechnik /Maschinenbau/Elektroingenieurwesen oder gleichwertig
- Sprache (2.1.2): Sprachkenntnisse auf C2-Level in Deutsch, C1-Level in Englisch
- Allgemeine Berufserfahrung (2.1.3): 15 Jahre Berufserfahrung im Sektor Berufserfahrung im Sektor Maschinenbau/Elektrotechnik, Elektroingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation
- Spezifische Berufserfahrung (2.1.4): 10 Jahre in Planung, Bemessung und Implementierung von BHKW/KWK oder anderen Gasmotoren zur Energieversorgung
- Regionalerfahrung (2.1.6): 1 Jahre Erfahrung in Projekten der Region Osteuropa.
- EZ-Erfahrung (2.1.7): 1 Jahre Erfahrung in EZ-Projekten
- Sonstiges (2.1.8): Erfahrung als Schadenssachverständiger oder in gleichwertiger Tätigkeit für BHKW/KWK Anlagen oder anderen Gasmotoren zur Energieversorgung, Erfahrung in der Erstellung von Leistungsbeschreibungen für BHKW/KWK oder anderen Gasmotoren, Erfahrung in der Durchführung von Lehrgangsleistungen mit internationalen Teilnehmern

5. Kalkulatorische Vorgaben

-n/a-

Personaleinsatz und Reisekosten

Die Erstattung von Tagegeldern erfolgt pauschal maximal bis zu den in der Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung angegebenen steuerlichen Höchstsätzen für das jeweilige Land (abrufbar unter: [Bundesfinanzministerium - Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2026](#)).

Die Erstattung von Übernachtungsgeldern erfolgt gemäß den Hinweisen im untenstehenden Mengengerüst.

Mit einer besonderen Begründung können gegen Nachweis darüberhinausgehende Übernachtungskosten in angemessener Höhe, erstattet werden.

Sämtliche Reisetätigkeiten sind vorher mit dem Verantwortlichen des Vorhabens abzustimmen.

Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen

Die AG ist verpflichtet Treibhausgasemissionen (CO₂-Emissionen), die durch Reisen verursacht werden, zu reduzieren. Bitte beziehen Sie bei der Erstellung Ihres Angebots Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen mit ein, z.B. Wahl der emissionsärmsten Buchungsklasse (Economy), Nutzung von Transportmitteln, Airlines und Flugrouten mit einer besseren CO₂-Effizienz. Bei Kurzstrecken ist bevorzugt die Bahn (2. Klasse) oder E-Mobilität zu benutzen.

CO₂-Emissionen, die durch Flugreisen entstehen, müssen kompensiert werden. Hierfür gibt die AG ein Budget vor, nach dem die CO₂-Kompensation gegen Nachweis abgerechnet werden können.

Am Markt für Emissionszertifikate gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit unterschiedlichen Ansprüchen an Klimawirksamkeit. Die [Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#) hat eine [Liste von Standards](#) veröffentlicht. Die AG empfiehlt die Nutzung der genannten Standards.

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fachkräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Bezeichnung Schlüsselfachkraft	1	40	40	Von den insgesamt 40 Tagen sollen, wenn möglich 24 Tage im Inland und 16 Tage im Einsatzland Ukraine erbracht werden. Dies kann sich aufgrund des anhaltenden Krieges verschieben
Inland	1	24		
Ausland (Ukraine)	1	16		
Reisekosten	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Tagegeld Einsatzland	20	20	20	16 reguläre Tagessätze, 4 reduzierte Sätze für die Reisetage (EUR 26) Pauschal/Menge
Übernachtungsgeld Einsatzland	16	16	16	Übernachtungen Ausland: Hinweis: Übernachtungsgelder können gegen Nachweis bis zu 100% (EUR 98) der

				Pauschbeträge gemäß RK-Richtlinie des BMF abgerechnet werden. Pauschal können bis zu 75% (EUR 73,50) in der Rk Richtlinie angegebenen Höchstsätze abgerechnet werden. Bitte geben Sie im Preisblatt an, ob Sie pauschal oder gegen Nachweis anbieten. Übernachtungen Deutschland (Abweichung der RK Richtlinie): Hinweis: Übernachtungsgelder können gegen Nachweis bis zu 130 EUR abgerechnet werden. Pauschal können bis zu 80 EUR abgerechnet werden. Bitte geben Sie im Preisblatt an, ob Sie pauschal oder gegen Nachweis anbieten.
Transport	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Internationale Flüge (Polen)	4	4	4	Reisen an den Ort der Leistungserbringung Ukraine Abhängig von den zum Zeitpunkt der geplanten Reise geltenden Bestimmungen: Aktuell können Reisen in die Ukraine, wenn überhaupt, nur in Kombination von einem internationalen Flug an den nächstgelegenen Flughafen und anschließender Weiterreise über die Grenze auf dem Landweg mit einem KFZ/Zug erfolgen. Nur (2.Klasse) Gegen Nachweis
CO₂-Kompensationen von Flugreisen	4	50EUR	200EUR	Für die CO ₂ -Kompensation ist ein fixes Budget von 200 EUR zur Abrechnung gegen Nachweis vorgesehen.
Fahrtkosten (Bahn, PKW) Im Inland Polen/Ukraine (unterschiedliche Gemeinden)	4 8	300EUR	3.600EUR R	Reisen innerhalb Deutschlands Reisen vom nächstgelegenen Flughafen ins Einsatzland, grenzüberschreitender Flughafentransfer, etc.

				Hierfür ist ein Budget vorgesehen. Dieses umfasst auch Kosten zur Sicherstellung der Sicherheit, z.B. gepanzerte Fahrzeuge. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Gegen Nachweis
Andere Kosten	Menge	Preis	Summe	Bemerkungen
Flexible Vergütung	1	5.000EUR	5.000EUR	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 5.000 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ. Gegen Nachweis

Workshops und Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung

Der AN/Die ANF führt folgende Workshops / Studienreisen / Aus- und Fortbildungen durch:

- Ein 2-Tages Workshop zur Verbesserung der Leistungen und Einsatzgebiete von Blockkraftheizwerken (BHKW), Schadensvorbeugung und Fehlerbehebung im Einsatz von BHKWS durch den Anwender, Wartung und Reinvestitionsanalyse von BHKWS
- Teilnehmer ca. 50 Personen

6. Beiträge der AG oder anderer Akteure

Es ist vorgesehen, dass die AG und/oder andere Akteure folgende Leistungen zur Verfügung stellt:

- Transport vor Ort durch eigenes GIZ-Projektfahrzeug
- Logistik und Miet- sowie Verpflegungskosten für den 2-tägigen Workshop
- Übersetzungsservices Evaluationsreise/Workshop (DE-UA oder EN-UA)

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel 4 der ToR angebotenen Personals müssen in dem Format verfasst werden, das in den Bewerbungsbedingungen angegeben ist. Jeder CV muss auf je **4 Seiten** beschränkt sein. Die CVs müssen erkennen lassen, welche Position und Funktion die vorgeschlagene Person in den benannten relevanten Projekten eingenommen hat und wie lange sie dort tätig war. Die CV können auch in der Sprache **Englisch** verfasst sein.

Bitte kalkulieren Sie exakt auf Basis der unter 5. Kalkulatorische Vorgaben genannten Parameter Ihr preisliches Angebot. Vertraglich besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Tage, Reisen, Workshops oder Budgets. Die Anzahl der Tage, Reisen, Workshops und die Höhe der Budgets werden vertraglich als „bis zu“-Regelung vereinbart. Die Vorgaben zur Preisgestaltung sind im Preisblatt hinterlegt.

8. Option

Es besteht die Option, dass nach Abschluss der ausgeschriebenen Leistungen die Aufgabenstellung in ihren wesentlichen Elementen fortgeführt bzw. erweitert wird. Im Einzelnen:

Art und Umfang

Der AN/Die AN ist für die Erbringung der folgenden optionalen Leistungen verantwortlich:

- Technische Begleitung von internationalen Ausschreibungen von Blockkraftheizwerken
- Technische Beantwortung von Bieterfragen während der Ausschreibung und technische Auswertung von Angeboten zu der Ausschreibung von Blockkraftheizwerken.
- Qualitätsprüfungen der angebotenen Blockkraftheizwerke Europa (EU-Nicht EU-Staaten)

Voraussetzungen

Das Ziehen der Option ist abhängig davon, ob das BMZ, andere staatliche deutsche Ministerien oder die EU nötige Sonderbarmittel zur Verfügung stellen. Die Entscheidung zur Fortführung wird voraussichtlich im Zeitraum 30.11.2026 getroffen. Mit Ziehung der Option verlängert sich die Laufzeit des Vertrages nicht.

Das Ziehen der Option erfolgt auf Basis der bereits angebotenen Einzelansätze im Rahmen einer vertraglichen Erweiterung.

Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fachkräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Bezeichnung Schlüsselfachkraft	1	20	20	Einsatzland Deutschland mit Kurzreisen innerhalb Europa (EU-Nicht EU-Staaten)
Reisekosten	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Tagegeld Einsatzland	1	5	5	Reisen in Deutschland und Europa (EU-Nicht EU-Staaten) EUR 28 Pauschal/Menge (Anmerkung: Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtervertrages die Standorte/Länder der BHKW-Hersteller noch nicht bekannt sind, wird hier der Tagessatz Tagegeld Deutschland in Ansatz gebracht)

Übernachtungsgeld Einsatzland	1	4	4	Übernachtungen Ausland: Hinweis: Übernachtungsgelder können gegen Nachweis bis zu 100% (EUR 130) der Pauschbeträge gemäß RK-Richtlinie des BMF abgerechnet werden. Pauschal können bis zu 75% (EUR 80) in der Rk Richtlinie angegebenen Höchstsätze abgerechnet werden. Bitte geben Sie im Preisblatt an, ob Sie pauschal oder gegen Nachweis anbieten. (Anmerkung: Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtervertrages die Standorte/Länder der BHKW-Hersteller noch nicht bekannt sind, wird hier der Tagessatz Tagegeld Deutschland in Ansatz gebracht)
Transport	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Internationale Flüge	1	2	2	Reise an den Ort der Leistungserbringung Qualitätsprüfungen Gegen Nachweis
Nationale Flüge	1	2	2	Flüge im Einsatzland während der Leistungserbringung Gegen Nachweis
CO₂-Kompensationen von Flugreisen	1	4	4	Für die CO ₂ -Kompensation ist ein fixes Budget von 200 EUR zur Abrechnung gegen Nachweis vorgesehen.
Fahrtkosten (Bahn, PKW)		250EUR	1.000	Reisen innerhalb des Einsatzlandes und Europa (EU-Nicht EU-Staaten), Flughafentransfer, etc. Gegen Nachweis
Im Inland (Hersteller)	2		EUR	
EU (Hersteller)	2			

9. Sicherheitshinweise

Bei der Durchführung jeglicher Aktivitäten in der Ukraine sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Aufgrund der erhöhten Sicherheitsrisiken im Land sind für alle Reisen verstärkte Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Der/Die Berater/in bleibt für die Erfüllung seiner/ihrer Sorgfaltspflichten selbst verantwortlich.

Das GIZ-Team für Sicherheitsrisikomanagement (SRM) in der Ukraine kann dem/der Berater/in vor der Ankunft in der Ukraine eine Sicherheits- und Reiseeinweisung geben und ihn/sie in die WhatsApp-Gruppe der GIZ-Mitarbeiter/innen vor Ort aufnehmen, um sicherheitsrelevante Benachrichtigungen zu erhalten.

10. Vorgaben zum Format des Angebots der Option

Bitte füllen Sie im Preisblatt die beiden Tabellenblätter sowohl für die Hauptleistung als auch für die optionale Leistung aus.